

Attraktive Lernorte / Lernräume: Kooperationen, Entwicklungen und Erwartungen



Lernorte / Lernräume der Bibliothek – aktueller Stand

Lernorte:

Einzelarbeitsplätze: konzentriertes Arbeiten, PC-Arbeitsplätze

Loungebereiche

Gruppenarbeitsplätze

Schulungsraum

Diskussionsräume

Lernorte (4)

Lernräume: eLearning: Stud.IP, Lernraum, LernraumPlus,

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/lernorte/>

Warum ist das Thema aktuell?

Digitalisierung von Material

Digitalisierung von Arbeitsvorgängen

Digitalisierung von Information

Digitalisierung von Organisation

Digitalisierung von Kommunikation

Digitalisierung von Kollaboration

Digitalisierung von didaktischen Konzepten (Einsatz digitaler Methoden)

Thema in NRW; in unserer Hochschule; in Bibliotheken

Lernorte: Verbesserungen 2016

- **Verbesserung der Ausstattung der Diskussionsräume im UHG:** Glastüren, Wandanstrich, Steckdosen, einheitliche Tische
- **Punktuelle Maßnahmen zur Aufwertung der Einzelarbeitsplätze** in den Lesesälen der Fachbibliotheken: Stuhlkissen, Steckdosen, PC-Arbeitsplätze (V1 und Gebäude X), Rollcontainer, Bäderliegen
- **Modernisierung des Lernort.Plus im Bauteil U0:** akustische mobile Trennwände, mobiles Raumelement, Lokalisierung des Lernort.Plus, z. T. flexibles Mobiliar für Gruppenräume

Quellen

- Kompetenz aus dem Haus: Dezernatsbesprechung der Benutzung, Austausch mit ZLL
- Kleine Gruppe von Studierenden (Keine SHK)
- Literatur
- Best-practice

Ideen zur Verbesserung (1)

- **WLAN verbessern**
- **Mehr Strom**
- **Stühle sind gut** – mehr bewerben
- **Arbeitsatmosphäre / Klima im Sommer ist gut - besser vermarkten**
- **Verbote besser erklären** (warum z. B. kein Essen erlaubt, warum keine Laptop-Taschen)
- **Bibliothekarisches Vokabular** schwer verständlich
- **Ausleihterminal / Rollenkonflikt: Kontrolle / Freundlicher Empfang**
- **Filme** sind bei Studierenden DAS Medium **für den ersten Einstieg**

Ideen zur Verbesserung (2)

- Persönlicher Assistent
- Schulungen zur Nutzung von VPN-Zugang (wird als schwierig angesehen / technische Verbesserungsoption?)
- Elektronische Buchung von Diskussionsräumen
- Die Tischleuchten aus dem Gebäude X werden als besonders angenehm empfunden – Einsatz auch für das UHG?
- Audio-Guide durch die Bibliothek
- Online-System für gefragte Arbeitsplätze

Was hebt uns ab von anderen?

- Digitale Lizenzen der Bibliothek werden geschätzt, besonders auf dem Campus selbst
- Anzahl der Arbeitsplätze (+ in der Regel Tageslicht)
- Kurze Wege: Bestand / Lesesaal – Fakultät / Fachbibliotheken
- Alleinstellungsmerkmal: ruhige Arbeitsplätze
- Arbeitsatmosphäre / Arbeitsmaterial / persönlicher Service

Kooperationen

ZLL

- Lernraum.Plus (**Bündelung von Beratungskompetenz**)
- Webseite zu den Lernräumen
- Erstellung von Informationsmaterial (Clips, Infofilme...) (Bündelung von Know-How zur Erstellung von Filmen)

HRZ (**IT-Infrastruktur**)

- WLAN
- Strom
- VPN

CITEC

- Begleitung einer Examensarbeit „Virtual Reality“

Bibliothek als Dienstleister für die digitale Lehre und das digitale Studium

- **Lern- und Arbeitsort**
 - Austausch
 - Verarbeitung
 - Beratung (Auskunfts-konzept!) + Online-Auskunft
- **Elektronische Lizenzen** (Datenbanken, eBooks, eJournals)
- **Literaturverwaltungssystem**
- **Informationskompetenz** (Integrierte Präsenzveranstaltungen, Basismodule, Aufbau- und Spezialmodule) + Online Unterstützungen (Videofilme / Virtuelle Führung...)

Perspektiven (1)

- Bibliotheken sind relevante Orte im digitalen Zeitalter
- Raum für die Kommunikation gewinnt an Bedeutung (digital und physisch)
 - Webseite aktualisieren
 - Ausstattung weiterhin verbessern
- Beratung / Informationskompetenz gewinnt weiter an Bedeutung
 - Filme (Clips, Infofilme, ...)
 - Ausbau im Kontext e-Science

Perspektiven (2) Digitalisierung mitgestalten!

- Lernort / Lernraum (Übergänge vom physischen zum digitalen Raum)
- Spagat / Synergien zwischen den Ressourcen einer Einrichtung und kooperativen Aufgaben
- Digitale Hochschule NRW (hervorgegangen aus DV-ISA)
<https://www.dh-nrw.de/>